

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gebende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 268.

Leipzig, Montag den 21. November.

1887.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Nachdem der Vorstand in Nr. 264 des Börsenblattes unter dem 2. d. Mts. bekannt gemacht hat, daß die neuen Satzungen des Börsenvereins am 29. Oktober d. J. seitens des Königlichen Amtsgerichts in Leipzig in das Genossenschaftsregister eingetragen und hierdurch in rechtliche Wirkung getreten sind, machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß auf Grund derselben in der zu Kante 1888 stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eine Neuwahl des gesamten Vorstandes und der in § 29 Ziffer 1—3 aufgeführten Ausschüsse stattzufinden hat. Die Vorbereitungen für diese Hauptversammlung sowie für die von derselben vorzunehmenden Wahlen erfolgen auf Grund des bisherigen Statuts. Wir werden daher demnächst die verschiedenen Vereine im Buchhandel zu Wahlvorschlägen in der bisherigen Weise auffordern, halten es aber für angezeigt, daß dieser Aufforderung auch in diesem Jahre eine Prüfung des im Centralbureau geführten Verzeichnisses der buchhändlerischen Vereine vorausgehe.

Wir bringen daher dieses Verzeichnis nachstehend zum Abdruck, mit der Bitte, dasselbe daraufhin zu prüfen:

- 1) ob von den genannten Vereinen der eine oder der andere zu bestehen aufgehört hat;
- 2) ob außer den genannten etwa neu gegründete Vereine noch aufzuführen sind;
- 3) ob überall die Namen der Vorsitzenden richtig angegeben sind.

Etwaige Berichtigungen wolle man gefälligst an das Centralbureau des Börsenvereins in Leipzig bis zum 5. Dezember 1887 einsenden.

Leipzig, am 16. November 1887.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Otto Mühlbrecht.

Vereine:

1. Centralverein Deutscher Colportage-Buchhändler in Berlin.
2. Verein der Deutschen Musikalienhändler.
3. Verein der Deutschen Sortiments-Buchhändler.
4. Deutscher Verleger-Verein.
5. Verein der österreichischen Buchhändler.
6. Ungarischer Buchhändler-Verein.
7. Schweizerischer Buchhändler-Verein.
8. Verband der Provinzial- u. Volksvereine im Deutschen Buchhandel.
9. Badisch-Pfälzischer Verband.
10. Bayerischer Buchhändler-Verein.
11. Buchhändler-Verein für die Provinzen Brandenburg, Pommern und Posen.
12. Elsässischer Buchhändler-Verein.
13. Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.
14. Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.
15. Mitteldeutscher Buchhändlerverband.
16. Buchhändler-Verband Kreis Norden.
17. Verband der Buchhändler der Provinz Posen.
18. Provinzial-Verein Ost- und Westpreußischer Buchhändler.
19. Rheinisch-Westfälischer Kreisverein.
20. Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen, Herzogtum Altenburg und Anhalt.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Vorsitzende:

- | | |
|---|--|
| Ernst Schulze in Berlin. | Friedr. Bull, Firma C. F. Schmidt's Univ.-Buchh., in Straßburg i./E. |
| Dr. Oscar von Hase, Firma Breitkopf & Härtel, in Leipzig. | E. Kallmeyer, Firma Randyph'sche Buchhandl., in Braunschweig. |
| H. Wild-Wirth, Firma Drell Füssli & Co., in Zürich. | Jul. Ritter, Firma Stöller'sche Hofbuchhandlung, in Schwerin. |
| J. Bielefeld in Karlsruhe. | Chr. Vimbarth in Wiesbaden. |
| Rudolf Lechner in Wien. | G. A. Laeisz, Firma Gerth, Laeisz & Co., in Hamburg. |
| Ludwig Nigner in Budapest. | Ernst Rehfeld in Posen. |
| Hans Huber, Firma Huber & Co., in Bern. | Heinr. Matz in Königsberg i./Pr. |
| Bernh. Hirsch, Firma Trewendt & Granier's Buchhandlung, in Breslau. | M. Jacobi in Aachen. |
| J. Bielefeld in Karlsruhe. | Johs. Stettner, Firma Graz & Gerlach, in Freiberg i./S. |
| Theodor Ackermann in München. | |
| S. Bremer in Stralsund. | |
| | |